

Sommersemester 2023

Wahlfachangebot für das 3. vorklinische Semester im 1. Studienabschnitt

Die Wahlfächer sind für das 3. vorklinische Semester reserviert!
Max. 20, ggf. auch weniger Studierende pro Wahlfach (wo angegeben).

Anmeldung zum Wahlfach

Die Anmeldung nehmen Sie elektronisch unter „StudIP“ vor.
Bitte geben Sie dort Ihre Prioritäten an!

Die elektronische Anmeldung ist freigeschaltet
vom 10.03.23, 15:00 Uhr bis 24.03.23 23:59 Uhr.

Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt keine Rolle!

Soweit das Platzangebot reicht, werden Ihre Wünsche berücksichtigt, ansonsten wird gelost.

Zur Erinnerung:

Sie brauchen einen benoteten Schein zum Wahlfach.
Der Titel des Wahlfaches und die Note stehen im Endzeugnis zum Medizinstudium!

Wahlfachangebot für den 1. Studienabschnitt (Vorklinik)

Thema		Institut/Einrichtung	Dozent/-in	Teilnehmerzahl	Beginn, Zeit, Ort
1	Glatte Muskulatur und cGMP-abhängige Signalwege im Fokus	Anatomie und Zellbiologie	Prof. Dr. Midden-dorff/ Dr. Bester/ Dr. Mietens	20	Vorbesprechung: Dienstag, 18.04.2023, 18:15 Uhr im kleinen Hörsaal der Anatomie Ort: kleiner Hörsaal der Anatomie/Laborräume
2	Klinisch-topographische Anatomie am Lebenden – Schwerpunkt bildgebende Verfahren und aktive Sonographie	Anatomie und Zellbiologie	Prof. Baumgart-Vogt	20	Vorbesprechungstermin wird nach Zusendung der Teilnehmerliste bekanntgegeben.
3	Physiologische Grundlagen erregbarer Zellen	Physiologie	Prof. Dr. Schlüter	mind. 5, max. 8	Die Vorbesprechung ist für Freitag, den 21.04.2023 geplant (13 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 27). Die weiteren Termine werden während der Vorbesprechung festgelegt.
4	Leistungsphysiologie	Physiologie	PD Dr. Kuhnen	20	Die Vorbesprechung ist für Dienstag, den 11.04.2023 geplant (14:00 - 17:00 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 139). Die weiteren Termine werden während der Vorbesprechung festgelegt.
5	Psychologische Aspekte chronischer Erkrankungen	Medizinische Psychologie	PD Dr. Kupfer	20	Einführung: Dienstag 11.04.2023, 18:15-19:00 Uhr, Ort wird per Email bekanntgegeben
6	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin	Medizinische Psychologie	Prof. Dr. Deinzer	max. 8	s. Text in Broschüre
7	Pathobiochemie	Biochemie	Prof. Dr. Niepmann	20	Die Termine sind im WiSe 2023/24 Mittwochs 17:15 – 19:15 Uhr (Kl. HS) Beginn: 25.10.23 – 10 Veranstaltungen
8	Biomedizin & Molekulare Medizin: Einblicke in Forschung und Diagnostik	Biochemie	PD Dr. von der Ahe	20	Biochemisches Institut, Friedrichstr. 24, Seminarraum EG 14 Biochemie Vorbesprechung: digital: 19.04.23, 18.30 Uhr
9	Musikpsychologie und Musikmedizin - Grundlagen und ausgewählte Themen	Fachbereich Medizin	PD Dr. von Georgi	20	Vorbesprechung, Ort und Termin werden via Email bekannt gegeben
10	Phytotherapie - Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen	Geschichte der Medizin	A. Günther	max. 14	Erste Termin am Mittwoch, 12. April 2023, 17.15 bis 18.45 Uhr. Ort: Medizinisches Lehrzentrum, Klinikstr. 29, Raum 105
11	Das Immunsystem des Menschen – Grundlagen und einige klinische Aspekte	Klinik für Allgemein- und Thoraxchirurgie	Prof. Dr. Grau	20	Beginn: Freitag, 14.04.2023, 13:15-14:00 Uhr Raum Nr. 309 MLZ (Klinikstr. 29) Zum großen Teil als Blockseminar
12	Gefäßchirurgie – Angewandte Anatomie von Kopf bis Fuß im Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Klinik	Lahn-Dill-Klinikum Wetzlar Gefäßchirurgie	Dr. B. Weiss	max. 10	Termine werden noch bekannt gegeben
13	Sonografie am Lebenden	Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Dr. Rommel	max. 15	Termine werden noch bekannt gegeben
14	Practical Introduction to Computational Neuroscience	Professur für Computerbasiertes Modellierung im 3R-Tierschutz	Prof. Dr. Jedlicka	max. 4	Vorbesprechung - wird angekündigt
15	Molecular Basis of Health and Disease	Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung / Med. Klinik	Prof. S. Pullamsetti	max. 10	Termine werden noch bekannt gegeben
16	"Global Health at home": Sozialmedizin am Beispiel von Tuberkulose	Geschichte der Medizin	Prof. Dr. Michael Knipper	20	Einführung: Donnerstag, 4.5.2023, 18:15 Uhr, Institut für Geschichte der Medizin, Seminarraum 131

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Glatte Muskulatur und cGMP-abhängige Signalwege im Fokus

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Medizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Seminar besteht aus einer Kombination von Laborterminen in einem aktiven wissenschaftlichen Labor (Ausgestaltung abhängig von der Teilnehmerzahl) und theoretischen Anteilen zur glatten Muskulatur und cGMP-Signalwegen inklusive wissenschaftlicher Originalartikel.

Die Kontraktionsfähigkeit der glatten Muskulatur ist lebensnotwendig. Zum Beispiel in den Blutgefäßen, beim Nahrungstransport im gesamten Gastrointestinaltrakt und bei der Weiterleitung von Spermien und Eizelle im Reproduktionstrakt sind Kontraktionen der glatten Muskulatur essenziell. Eines der wichtigsten Signalsysteme, das zur Relaxation glatter Muskulatur führt, ist der cGMP-Signalweg.

Der gasförmige Botenstoff Stickoxid (NO) führt in der Zelle zur Bildung des second messengers cGMP (cyclisches Guanosinmonophosphat). Dieser second messenger bewirkt die Relaxation glatter Muskulatur und führt im Blutgefäßsystem zu einer Vasodilatation. Alternativ kann ein intrazellulärer cGMP-Anstieg auch durch die Aktion von natriuretischen Peptiden, darunter z.B. ANP (atriales natriuretisches Peptid), bewirkt werden. Der Abbau von cGMP wird von Phosphodiesterasen (PDEs) kontrolliert.

Das cGMP-Signalsystem kann bereits therapeutisch beeinflusst werden, beispielsweise durch die Inhalation von NO, oder die Gabe von PDE-Inhibitoren (z.B. Sildenafil).

Komponenten dieses Signalsystems konnten nicht nur in glatter Muskulatur von Gefäßen, sondern auch in zahlreichen anderen Organen des Körpers nachgewiesen werden, darunter auch in Organen des männlichen Reproduktionstrakts.

Kurzinfo:

Kombination von Laborterminen in einem wissenschaftlichen Labor und theoretischen Anteilen zur glatten Muskulatur und cGMP-Signalwegen inklusive wissenschaftlicher Originalartikel

Titel des Wahlfachs: Glatte Muskulatur und cGMP-abhängige Signalwege im Fokus

Organisation:

Ablauf:

Termine unterschiedlicher Länge nach Absprache

Zeitlicher Umfang:

Zeit: nach Vereinbarung mit den Studierenden
Die genauen Kurstermine werden beim Vorbesprechungstermin in Absprache mit der Gruppe festgelegt.

Ort: kleiner Hörsaal der Anatomie/ Laborräume Prof. Middendorff/ online

Vorbesprechung: Dienstag, 18.04.2023, 18:15 Uhr im kleinen Hörsaal der Anatomie

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

regelmäßige Teilnahme
Beteiligung am Unterricht in Theorie und Praxis
Vorbereitung der Seminarstunden und ggf. (nach Absprache) ein kurzer mündlicher Test zu Semesterende

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

**Prof. Dr. Ralf Middendorff
Dr. Beatrix Bester
Dr. Andrea Mietens**

Kontaktdaten:

**Institut für Anatomie und Zellbiologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Aulweg 123
35392 Giessen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/anatomie/lehre>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Als Einstieg in die jeweiligen Themen wird regelmäßig, aber in unterschiedlichem Format (z.B. auch Kurzreferat), eine kürzere Vorbereitung der Studierenden erwartet.

Vorbesprechung: Dienstag, 18.04.2023, 18:15 Uhr im kleinen Hörsaal der Anatomie

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Klinisch-topographische Anatomie am Lebenden Schwerpunkt bildgebende Verfahren und aktive Sonographie



Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Mittels Sonographie (Ultraschallbildgebung) können am lebenden Menschen sehr gut die topographischen Verhältnisse des normalen anatomischen Organ- und Körperaufbaus studiert werden. Nach der Besprechung der Grundlagen der Sonographie und dem Vertrautmachen mit den Ultraschallgeräten zu Beginn des Semesters soll in den nachfolgenden Kurseinheiten im Rahmen der wechselseitigen sonographischen Untersuchung dieses klinische Bildgebungsverfahren von Ihnen praktisch eingesetzt werden, um Ihre anatomischen Kenntnisse aus den vorausgehenden Semestern aufzufrischen und auf den lebenden Menschen zu übertragen sowie klinisch-relevante Aspekte für die Untersuchung des Organ- und Körperaufbaus zu erlernen.

Dabei werden die Körperbereiche

- obere Extremität
- untere Extremität und Rumpf
- Hals
- Thorax
- Oberbauch
- Unterbauch und Becken

sonographisch dargestellt und die in diesen Regionen liegenden, sonographisch gut darstellbaren großen Gelenke, Leitungsbahnen und Organe vertiefend besprochen.

Ziel des Seminars ist es, dass Sie für die Untersuchung des Körperaufbaus und dessen topographisch-anatomischer Sachverhalte die erforderlichen Sonographie-Techniken erlernen und selbst anwenden können sowie Ihre anatomischen Kenntnisse auch auf klinisch relevante Aspekte erweitern. Da Sie sich gegenseitig untersuchen werden, müssen Sie dafür natürlich auch die erforderlichen Körperregionen freimachen. Eine rein passive Teilnahme an dem Wahlfach Sonographie kann nicht geduldet werden.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Klinisch-topographische Anatomie am Lebenden Schwerpunkt bildgebende Verfahren und aktive Sonographie



Organisation:

Ablauf:

Wenn das Seminar als praktische Präsenzveranstaltung abgehalten werden kann, gilt: Die praktische Veranstaltung findet im Medizinischen Lehrzentrum (MLZ), Klinikstrasse 29, Untergeschoss mit Ultraschallräumen, statt. In der Vorbesprechung erhalten Sie alle weiteren Informationen über den Ablauf des Seminars. Nach den beiden jeweiligen Referaten zu den Themengebieten (15 min Topographische Anatomie, gefolgt von 15 min Ultraschall des entsprechenden Gebiets) im großen Seminarraum (evtl. im 3.OG) geht es gemeinsam zu den Ultraschallkabinen im Untergeschoss (gegen 15:00 Uhr).

Zeitlicher Umfang:

Beginn: Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Notenfindung für dieses Wahlfach erfolgt sowohl über die Bewertung der zugeteilten Kurzreferate als auch über eine kurzes praktisches Abschlussquiz zum anwendungsorientierten Nachweis der erworbenen praktischen Untersuchungsfähigkeiten der normalen anatomischen Strukturen und Sachverhalte.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Eveline Baumgart-Vogt

Kontaktdaten:

**Institut für Anatomie und Zellbiologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Aulweg 123
35392 Giessen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/anatomie/lehre>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Teilnehmenden untersuchen sich wechselseitig und müssen bereit sein, sich dafür teilweise zu entkleiden.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Physiologische Grundlagen erregbarer Zellen

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Was haben Mensch und Tier gemeinsam? Was bildet die Grundlage unseres Lebens? Es ist die Fähigkeit von Zellen auf äußere Reize zu reagieren! Dies stellt die Grundlage der Interaktion von Organen innerhalb eines Körpers und der Interaktion des Organismus mit der Umwelt dar. Erst durch das Auftreten erregbarer Zellen konnte Leben gelingen. In sechs ausgesuchten Seminarblöcken mit praktischen Übungen werden die physiologischen Grundlagen der Erregung erarbeitet und vertieft. Die Veranstaltung vermittelt Techniken und Grundlagen der Physiologie erregbarer Zellen.

Sie richtet sich an Studierende des 3. oder 4. Fachsemesters, die ihre Ausbildung in Physiologie gerne etwas vertiefen möchten (3. Fachsemester) oder Grundsätzliches zur Prüfungsvorbereitung M1 rekapitulieren möchten (4. Fachsemester).

Kurzinfo:

Sechs Lerneinheiten zur Physiologie erregbarer Zellen.
Vertiefung des Basis-Unterrichts zur Physiologie.
Vermittlung spezifischer Techniken zur Analyse erregbarer Zellen.

Titel des Wahlfachs: Physiologische Grundlagen erregbarer Zellen

Organisation:

Ablauf:

Das Seminar kann im SS 2023 in Präsenz unter Nutzung der institutseigenen Lern-Computer durchgeführt werden. Aufgrund der energetischen Sanierung in unserem Gebäude werden die Termine je nach Nutzungsmöglichkeit des Raumes mit den Teilnehmer*innen in einer Vorbesprechung abgesprochen.

Zeitlicher Umfang:

Die exakten Termine für das Seminare werden in der Vorbesprechung festgelegt. Geplant sind 6 Veranstaltungen vorzugesweise am Freitag (Beginn 14 Uhr).

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Teilnehmenden bekommen nach jeder Lerneinheit zwei Prüfungsfragen zum Thema auf IMPP-Niveau geschickt, die es bis zum nächsten Mal zu beantworten gilt. Der Leistungsnachweis erfolgt anhand der erarbeiteten Protokolle (IMPP-Fragen).

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Klaus-Dieter Schlüter

Kontaktdaten:

**Physiologisches Institut
Aulweg 129
35392 Gießen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/physiologie/lehre>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Vorbesprechung ist für Freitag, den 21.04.2023 geplant (13 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 27).

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Leistungsphysiologie

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach beschäftigt sich mit körperlichen Belastungen bei Sport und Arbeit. Es geht hierbei um die grundlegenden physiologischen Reaktionen und Anpassungen. Die Grundthemen sind körperliche Bewegung, Muskelphysiologie, Sportphysiologie (u.a. Unterschiede zwischen Kurzzeit- und Langzeitbelastung, Trainingsmethoden, Leistungsdiagnostik, Vor- und Leistungsnachbereitung) und dazu kommen Untersuchungen zur eigenen körperlichen Leistungsfähigkeit.

Neben den genannten Grundthemen werden nach Wahl der Teilnehmer:innen weitere Themen behandelt (z.B. Tauchen, Bergsteigen, Arbeitsphysiologie, Sport und Ernährung u.a.m.).

Es werden neben den theoretischen Betrachtungen auch praktische Untersuchungen mit in den Unterricht eingebaut, jeder Teilnehmer:in sollte zu einer praktischen Mitarbeit bereit sein.

Lernziele

Wissen, Verstehen, Beurteilen:

- Aufbau und Funktion der Muskulatur
- physiologische Änderungen der Atmung, des Herz-Kreislauf-Systems und des Stoffwechsels bei körperlicher Belastung
- Grundsätze des Trainings, der Vor- und Leistungs-Nachbereitung

Kurzinfo:

Theorie und z.T. Praxis der physiologischen Änderungen bei körperlicher Belastung

Titel des Wahlfachs: Leistungsphysiologie

Organisation:

Ablauf:

Vorbesprechung
Grundlagen körperlicher Bewegung
Muskelphysiologie
Praxis: Kraftmessung und Bewertung
Fitness
Praxis: Fitness-Test
Sportphysiologie
Praxis: Basisdaten und Ausdauerleistungsfähigkeit
optionale Themen
Klausur

Zeitlicher Umfang:

Die Termine (3 Freitagnachmittage und ein Wochenendblock) werden während der Vorbesprechung festgelegt. Der Unterricht findet im Physiologischen Institut (Raum 139) statt.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Leistungskontrolle des Wahlfaches erfolgt anhand der zu erarbeitenden Protokolle aus den Eigenversuchen und einer Klausur.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. Gernot Kuhnen

Kontaktdaten:

**Physiologisches Institut
Aulweg 129
35392 Gießen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/physiologie/lehre>

gernot.kuhnen@physiologie.med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Vorbesprechung ist für Dienstag, den 11.04.2023 geplant (14:00 - 17:00 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 139).

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Psychologische Aspekte chronischer Erkrankungen

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Die Prävalenz vieler chronischer Erkrankungen scheint in den letzten Jahren zu steigen. Für die Versorgung dieser Patienten werden große finanzielle und personelle Ressourcen benötigt. Da bei den meisten chronischen Erkrankungen zumindest psychische Auswirkungen auf das Befinden der Patienten zu erwarten sind, hat die psychologische Mitbetreuung dieser Patientengruppe schon eine lange Tradition. In den letzten Jahren wurden vermehrt Patientenschulungen für diese Patientengruppen entwickelt. Mit interdisziplinären Teams aus Ärzten, Psychologen, Pädagogen, Ernährungswissenschaftlern u. a. wird versucht das Wissen über und die Fertigkeiten zur Behandlung der Erkrankung bei den Patienten zu verbessern, um deren Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken.

Das Seminar wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Chronische Erkrankungen (Epidemiologie, Versorgungsbedarf, psychische Komorbidität, Krankheitsverarbeitung, psychologische Therapieansätze, Wirksamkeit psychosozialer Interventionen)
- Psychologische (Krankheitsverarbeitung, Compliance, Stress) und psychophysiologische (Schmerz, Juckreiz) Aspekte chronischer Erkrankungen
- Patientenschulung, Patientenberatung für Patienten mit chronischen Erkrankungen (Bedeutung des Stresskonzepts für Patientenschulung und -beratung; Asthma, Diabetes, Rückenschmerz als Modelle chronischer Erkrankungen mit etablierten Schulungskonzepten)
- Chronische dermatologische Erkrankungen als Modelle psychiatrischer, psychosomatischer oder somatopsychischer Erkrankungen (Körperdysmorphie Störungen, Neurodermitis)
- Spezifische Probleme bei chronischen dermatologischen Erkrankungen (der chronisch rezidivierende Verlauf, Stressabhängigkeit, Stigmatisierung, Compliance, Einschränkung der Lebensqualität)
- Schulungsprogramme für Eltern von Kindern mit Neurodermitis, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Neurodermitis

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Psychologische Aspekte chronischer Erkrankungen

Organisation:

Ablauf:

Zeitlicher Umfang:

Einführung: Dienstag 11.04.2023, 18:15-19:00 Uhr, Ort wird per Email bekanntgegeben

Weitere Termine: Freitag 5.5.2023, 12.30-17.30 Uhr; Samstag 6.5.2023, 9.00-16.16 Uhr; Freitag 12.5.2023, 12.30-17.30 Uhr

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Kurzreferate, Diskussionsleitung, mündliche Mitarbeit, Anwesenheit

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. Jörg Kupfer

Kontaktdaten:

Tel.: 0641 99 45681

<http://www.uni-giessen.de/mp>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) und des Instituts für Medizinische Psychologie bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Einführung: Dienstag 11.04.2023, 18:15-19:00 Uhr, Ort wird per Email bekanntgegeben

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Human- und Zahnmedizin (Erster und Zweiter Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach ist zugleich Vorbereitungsmodul für das JLU TRAINEE-Programm des Fachbereichs Medizin, das Sie auf eine hochwertige Promotion vorbereitet und für dessen Besuch Stipendien vergeben werden. Es steht allen Studierenden offen, die sich strukturiert auf ihre Promotion vorbereiten wollen und/oder allgemein mehr über wissenschaftliches Arbeiten lernen wollen, selbst wenn eine Teilnahme am JLU TRAINEE-Programm nicht geplant ist.

Folgenden Fragen wenden wir uns zu: Was macht die Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit in der Medizin aus? Welche Schlussfolgerungen kann ich aus den Ergebnissen einer Studie ziehen und welche sind nicht gerechtfertigt? Wie glaubhaft sind die Aussagen, die täglich in der Laienpresse zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu finden sind? Was wurde da richtig interpretiert und was kann man schon auf den ersten Blick als Fehlinterpretation erkennen? Wenn ich selbst wissenschaftlich arbeiten will, worauf muss ich achten, damit die viele Arbeit auch zu brauchbaren Ergebnissen führt? Nach welchen Kriterien suche ich ein Promotionsthema aus und wie gehe ich dann bei der Planung und Durchführung der Arbeit vor?

Das Lehrziel dieser Veranstaltung ist die Beantwortung dieser Fragen und die Entwicklung eines methodenkritischen Verständnisses medizinischen empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens. Das Wahlfach ist damit auch eine Vorbereitung auf die eigene Promotion.

Kurzinfo:

Das Wahlfach dient der Vorbereitung auf die eigene Promotion. Hierzu soll ein methodenkritisches Verständnis empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens entwickelt werden. Zugleich ist das Wahlfach auch das Vorbereitungsmodul für das JLU Trainee-Programm des Fachbereichs Medizin. Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung an drei Samstagen (22.4., 6.5., 20.5., jeweils 9-16 Uhr) stattfinden. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine zeitlimitierte Individualarbeit (online, erfordert keine Präsenz), die am 27.5.2023 stattfindet, nachgewiesen.

URL: www.uni-giessen.de/mp/wissarb

Titel des Wahlfachs: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin

Organisation:

Ablauf:

Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung an drei Samstagen während der Vorlesungszeit stattfinden. Der Umfang des Lehrstoffes macht eine Anhebung der Stundenzahl auf 2 SWS (statt 1,5 SWS) notwendig. Im Verlauf der Veranstaltung werden wissenschaftliche Originalarbeiten in englischer Sprache gelesen werden. Schulenglisch reicht dafür aus, ist aber auch Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Die erfolgreiche Teilnahme am Wahlfach wird durch eine zeitlimitierte Individualarbeit nachgewiesen.

Zeitlicher Umfang:

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt am
Samstag, 22.4.2023, 9-16 Uhr
Samstag, 6.5.2023, 9-16 Uhr
Samstag, 20.5.2023, 9-16 Uhr

Modus: Online oder in Präsenz, in Abhängigkeit vom Bedarf der Mehrheit der Teilnehmenden und den aktuellen Regularien der Universität

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende der Veranstaltung nachgewiesen durch eine zeitlimitierte Individualarbeit (online, erfordert keine Präsenz), die am

Samstag, 27.5.2023, 9-13 Uhr

stattfinden wird.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Renate Deinzer

Kontaktdaten:

Tel.: 0641 99 45681

medizinische.psychologie@mp.jlug.de

für das JLU TRAINEE-Programm:

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/forschung/promotion/jlutr>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik und des Instituts für Medizinische Psychologie bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

- Dieses Wahlfach kann zusätzlich zu anderen Wahlfächern besucht werden.
- Für die Teilnahme sind auch Studierende aller anderen Semester zugelassen.
- Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am JLU TRAINEE-Programm des Fachbereichs Medizin, das Ihnen u.a. den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn erleichtern soll.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Pathobiochemie

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

ACHTUNG: Beginn des Wahlfaches im WiSe 2023/2024!

Das Seminar beschäftigt sich vertiefend mit ausgewählten Aspekten der Biochemie und ihrer klinischen Relevanz. Anhand von Fallbeschreibungen werden die Themen überwiegend im Rahmen einer Diskussion gemeinsam erarbeitet, gemischt mit Erläuterungen des Dozenten. Dabei werden auch die Hintergründe der entsprechenden Stoffwechselwege und Zusammenhänge erläutert und gemeinsam erarbeitet.

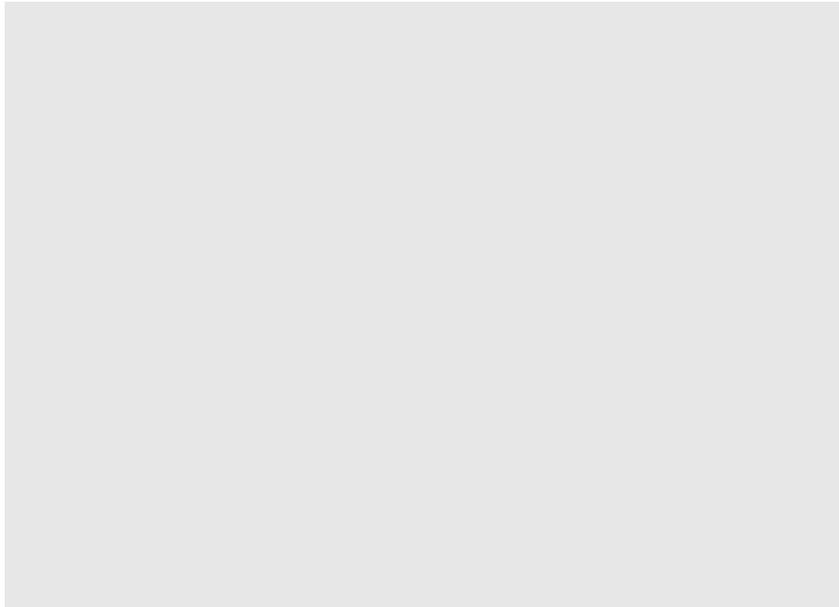
Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten im 4. Fachsemester sein, die Biochemie II-Vorlesung (für 3. Fachsemester) gehört, die BS-Seminare im 3. FS absolviert und einen guten Überblick über die wichtigen Stoffwechselwege und deren Regulation haben.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Pathobiochemie

Organisation:

Ablauf:



Zeitlicher Umfang:

Es finden 10 Veranstaltungen statt, die in wöchentlichen Doppelstunden etwa ab der 2. Woche des Semesters stattfinden.

Zeit: mittwochs 17:15 - 19:15 Uhr

Termine im WiSe 2023: ab 25.10.2023

Ort: Kleiner Hörsaal des Biochemischen Instituts (wenn nicht online)

Eine Vorbesprechung findet dazu nicht statt.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Als interne Leistungskontrollen dienen Kurztestate, deren Ergebnisse zusammen besprochen werden und der Wiederholung des Stoffes dienen. Referate der Studierenden sind nicht geplant, um die zusätzliche zeitliche Belastung der Studierenden im 4. Semester in Grenzen zu halten.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Michael Niepmann

Kontaktdaten:

**Biochemisches Institut
Friedrichstraße 24
35392 Gießen**

michael.niepmann@biochemie.med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik und des Biochemischen Instituts bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Teilnehmer:innen sollten im 4. Fachsemester sein, die Biochemie II-Vorlesung (für 3. FS) gehört, die BS-Seminare im 3. FS absolviert und einen guten Überblick über die wichtigen Stoffwechselwege und deren Regulation haben.

Nachmeldungen zur Pflicht- oder freiwilligen Teilnahme sind willkommen und problemlos möglich bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung. Email: michael.niepmann@biochemie.med.uni-giessen.de

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Biomedizin & Molekulare Medizin: Einblicke in Forschung und Diagnostik

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Auch für Studierende der Medizin ist in vielen Bereichen (Krebs-, Herzkreislauf-, Stoffwechselforschung) ein frühzeitiger Einblick in grundlegende und neuere Erkenntnisse notwendig und hilfreich. In diesem Seminar sollen sowohl neuere Entwicklungen in der molekularmedizinischen Grundlagenforschung als auch aus Lehrbüchern bereits bekannte molekulare Zusammenhänge bei einerseits weit verbreiteten Krankheiten (Krebs, Stoffwechsel) als auch bei eher seltenen Krankheiten (z. B. extreme und seltene Formen neurodegenerativer Erkrankungen) exemplarisch in ihren molekularen Ursachen dargestellt werden. Ebenso sollen neuere Möglichkeiten des Genome Editing mit Hilfe der CRISPR-Cas Methode sowie deren ethische Beurteilung diskutiert werden. Die Themen sollen mit Hilfe von Präsentationen bearbeitet und besprochen werden.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Biomedizin & Molekulare Medizin: Einblicke in Forschung und Diagnostik

Organisation:

Ablauf:

Zeitlicher Umfang:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende im Sommersemester stattfinden. Der Termin wird in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt.

Vorbesprechung: im Institut für Biochemie, Friedrichstr. 24, Seminarraum EG 14.
Termin der Vorbesprechung: Mittwoch, 19. April 2023 18.30 Uhr.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Beurteilung der Leistung setzt sich zusammen aus der Benotung eines gehaltenen Referates und der mündlichen Mitarbeit.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. von der Ahe

Kontaktdaten:

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Vorbesprechung: im Institut für Biochemie, Friedrichstr. 24, Seminarraum EG 14. Termin der Vorbesprechung: Mittwoch, 19. April 2023 18.30 Uhr.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Musikpsychologie und Musikmedizin: Grundlagen und ausgewählte Themen



Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Grundlagen: Neurophysiologische Grundlagen der auditiven Wahrnehmung, zentrale Verarbeitung und Wahrnehmung, neurophysiologische Modelle zum Zusammenhang zwischen Musik und Emotionen und Affekte, Präferenzforschung (Persönlichkeit und Musik), Modelle der musikalischen Entwicklung und Musikalität.

Vertiefung: Unter anderem sollen spezifische Störungsbilder (z. B. Amusie, ZNS-Störungen) am Beispiel bekannter Komponisten (z. B. Ravel), emotionale Erregungszustände des Hörers bei unterschiedlichen Kompositionen (z. B. Meistersinger), Ansätze der funktionale Musikpsychologie (z. B. Werbung), Wirkung von Musik auf Gesundheit und Krankheit in der tier- und humanexperimentellen Forschung sowie musiktherapeutische Ansätze behandelt werden. Hierbei können die Studenten auch selbständige Themenvorschläge unterbreiten, die, sofern sie im Rahmen der Musikpsychologie von Bedeutung sind, behandelt werden können.

Kurzinfo:

Rolle und Bedeutung von Musik aus psychologischer und medizinischer Sicht

Titel des Wahlfachs: Musikpsychologie und Musikmedizin: Grundlagen und ausgewählte Themen



Organisation:

Ablauf:

[Empty box for course schedule]

Zeitlicher Umfang:

Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung angeboten und der Termin für diesen Block wird nach der Einteilung per Email bekanntgegeben.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

aktive Teilnahme, freies Referat, Hausarbeit

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. Richard von Georgi

Kontaktdaten:

**Am Tegeler Hafen 34
13507 Berlin**

richard.vongeorgi@srh.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Wichtig: Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung angeboten und der Termin für diesen Block wird nach der Einteilung per Email bekanntgegeben.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Phytotherapie: Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Das Wahlfach "Phytotherapie" ist seit Einführung der vorklinischen Wahlfächer in das Medizinstudium im Jahr 2004 mit dabei.

Die Veranstaltung soll Grundlagen vermitteln, um Entwicklungen im Rahmen der rationalen Phytotherapie verstehen und beurteilen zu können. Bei dieser handelt es sich um die Anwendung von Arzneimitteln, die - hauptsächlich in Form standardisierter Extrakte - aus Arzneipflanzen unterschiedlicher Herkunft hergestellt und als Phytopharmaka oder Phytotherapeutika bezeichnet werden. Biochemische Grundlage der Therapie mit Arzneipflanzen sind zumeist "Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe" ("Secondary Plant Products"), die seit langem von der Pharmazeutischen Biologie erforscht werden und seit einigen Jahren auch in den Ernährungswissenschaften eine bedeutende Rolle spielen. Sie können im menschlichen Organismus positive Effekte entfalten, aber auch als Giftstoffe und Allergene wirken.

Im Rahmen einer "Medical Botany" wollen wir uns u.a. mit den folgenden Themen beschäftigen:

Wichtige Informationsquellen zur Phytotherapie; grundlegende Konzepte und Begriffe; Botanik und Pharmazie in ihrer Beziehung zur Medizin; Geschichte der Arzneipflanzenanwendung; bedeutende Werke der Kräuterbuchliteratur; Unterschiede zur Homöopathie und Anthroposophischen Medizin; Isolierung pflanzlicher Inhaltsstoffe; Monosubstanzen aus klassischen Heilpflanzen (Schlafmohn, Weidenrinde, Digitalis); standardisierte Phytopharmaka (z.B. aus Hypericum, Ginkgo, Cimicifuga, Vitex agnus-castus etc.); Indikationsbereiche für Phytopharmaka; rechtliche Aspekte der Phytotherapie; Ergebnisse der modernen Naturstoffchemie; Giftpflanzen; Allergie-Pflanzen; Rauschgiftpflanzen Bedeutung pflanzlicher Sekundärstoffe im Rahmen einer ökologischen Biochemie; Biodiversität und Ethnobotanik.

Ein Nebenziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden im Zusammenhang mit der Informationssuche für das Referat mit den heutigen Möglichkeiten der Literaturrecherche vertraut zu machen, sei es beim Ermitteln gedruckter Quellen mit Hilfe des elektronischen Kataloges (OPAC) des Bibliothekssystems, sei es beim Umgang mit den zahlreichen elektronischen Angeboten (Volltext-E-Books, elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB, medizinische Datenbanken wie Medline).

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Phytotherapie: Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Organisation:

Ablauf:

Die Veranstaltung findet als wöchentliches Seminar während des gesamten Sommersemesters statt; es handelt sich also nicht um einen Block-Kurs.

Integraler Bestandteil sind mehrere Führungen durch die Arzneipflanzenabteilung und die neuen Gewächshäuser des Botanischen Garten der JLU, der bereits im Jahr 1609 als „Hortus Medicus“ für die Ärzteausbildung gegründet wurde.

Zeitlicher Umfang:

Erster Termin am Mittwoch, 12. April 2023, 17:15 bis 18:45 Uhr.
Ort: Medizinisches Lehrzentrum (MLZ), Klinikstraße 29, Raum 105

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind, neben der regelmäßigen Teilnahme, ein Referat, bestehend aus einer Präsentation und der zugehörigen schriftlichen Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit im Umfang von etwa 6-8 Seiten. Bei der Wahl des Themas sollen Interessen und Neigungen der Studierenden berücksichtigt werden. Die Referate werden den Studierenden über die Hessen-Box zur zeitunabhängigen Beschäftigung bereitgestellt. Die Hessen-Box wird auch Lehr und Übungsmaterialien sowie als Vorbilder einige besonders gelungene Referate früherer Semester enthalten.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Albrecht GÜNTHER
(Diplom-Bibliothekar und
Diplom-Biologe)

Kontaktdaten:

**Albrecht.Guenther@bibsys.uni-giessen
.de**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Fragen zu diesem Wahlfach richten Sie bitte an die folgende E-Mail-Adresse: Albrecht.Guenther@bibsys.uni-giessen.de.

Sobald mir die Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorliegt, werde ich in einer Begrüßungsmail noch vor Beginn der ersten Veranstaltung Kontakt aufnehmen.

Bitte beachten Sie, dass es bei manchen Studierenden zu zeitlichen Überschneidungen mit dem Physiologiepraktikum 

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Das Immunsystem des Menschen - Grundlagen und einige klinische Aspekte



Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Unser Immunsystem ist ein zweiseitiges Schwert. Einerseits ist es lebensnotwendig, um Infektionen und entartete Zellen abzuwehren. Andererseits gibt es zahlreiche Erkrankungen, die auf Entgleisungen des Immunsystems beruhen.

In dem Seminar werden die Grundlagen der Infektabwehr und der immunologischen Toleranz erarbeitet. Einige Beispiele (z.B. Transplantatabstoßung, Allergien, Multiple Sklerose, Rheumatische Erkrankungen) sollen die immense klinische Bedeutung des Immunsystems verdeutlichen.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Das Immunsystem des Menschen - Grundlagen und einige klinische Aspekte



Organisation:

Ablauf:

Das Seminar findet teilweise als Blockunterricht statt. Nach einer einstündigen Vorbesprechung (14.4.) bei der auch die Referatethemen vergeben werden, folgt ein einstündiges Übersichtsreferat (28.4), das von der Dozentin gehalten wird. Alle anderen Termine halten die Studierenden ihre Referate, die gemeinsam diskutiert werden.

Zeitlicher Umfang:

Beginn: Freitag, 14.04.2023, 13:15 - 14:00 Uhr, Raum 309, MLZ (Klinikstr. 29)

Weitere Termine:

Freitag, 28.04.2023, 13:15 - 14:00 Uhr, Raum 309

Freitag, 05.05.2023, 13:15 - 17:00 Uhr, Raum 241

Freitag, 12.05.2023, 13:15 - 17:00 Uhr, Raum 241

Samstag, 13.05.2023, 9:15 - 13:00 Uhr, Raum 241

Sonntag, 14.5.2023, 9:15 - 12:00 Uhr, Raum 241

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf der Basis kurzer Referate incl. einer schriftlichen Zusammenfassung (maximal eine Seite).

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Veronika Grau

Kontaktdaten:

**Veronika.Grau@chiru.med.uni-giessen
.de**

**Klinik für Allgemein- und
Thoraxchirurgie
Sektion Experimentelle Chirurgie
Klinikstr. 10-12
Gießen**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Gefäßchirurgie – Angewandte Anatomie von Kopf bis Fuß im Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Klinik 

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Die Studierenden sollen zu einem bewusst früh im Studium gewählten Zeitpunkt mit einem klinischen Fach in Kontakt kommen und die klinischen und wissenschaftlichen Aspekte dieses Fachgebiets kennenlernen. Schwerpunktmäßig sollen Studierende die Aspekte „klassischer“ Chirurgie in Kombination mit höchst innovativ und modernen endovaskulärer chirurgischer Verfahren auf einer anatomischen „Reise“ von Kopf bis Fuß durch den menschlichen Körper kennenlernen. Weiterhin soll auch die enge Verzahnung physiologischer und pathophysiologischer Mechanismen mit klinischem Handeln erarbeitet werden.

Gleichzeitig ist die Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur Grundlage medizinischen Handelns in jedem klinischen Fach und kann daher nicht früh genug erlernt werden.

Auf der klinischen Seite stehen Referate der Studierenden über die wichtigsten Krankheitsbilder in der Gefäßchirurgie mit anschließender Diskussion in der Gruppe im Vordergrund.

Als praktischer Aspekt ist für die Teilnehmer:innen eine Hospitation im Gefäß-OP vorgesehen.

Auf wissenschaftlicher Seite soll einerseits die Lektüre und kritische Rezeption wissenschaftlicher Publikationen erlernt werden. Hierzu werden verschiedene Themen (Literaturrecherche, Studiendesigns, Qualitätsmerkmale, Grundlagenforschung vs. Klinische Forschung, translationaler Ansatz, Evidence-based medicine usw.) behandelt. Im weiteren Verlauf werden ausgewählte Publikationen durch die Studierenden vorgestellt und gemeinsam kritisch diskutiert (Journal Club).

Bei besonderem Interesse ist eine Ausweitung der Hospitation möglich.

Kurzinfo:

Das Wahlfach „Gefäßchirurgie“ bietet einen klinischer Ausblick auf ein spannendes und innovatives chirurgisches Fach mit sowohl klassisch operativen sowie hoch modernen endovaskulären OP-Techniken.

Die Gefäßchirurgie behandelt Krankheitsbilder von „Kopf bis Fuß“ und ermöglicht somit die klinische Anwendung der gerade erlernten anatomischen Kenntnisse.

Großer Praxisbezug durch Hospitation im Gefäß-OP

Titel des Wahlfachs: Gefäßchirurgie – Angewandte Anatomie von Kopf bis Fuß im Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Klinik +

Organisation:

Ablauf:

Das Wahlfach besteht aus Vorträgen, die entweder von dem Dozenten oder den Studierenden gehalten werden. Anschließend sollen durch Diskussion und Erarbeitung der Thematiken in der Gruppe die klinischen Aspekte vertieft werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit, zur Erarbeitung ihrer Thematiken entsprechende Literatur zur Vorbereitung zu erhalten.

Zeitlicher Umfang:

Das Wahlfach wird als Block geplant. Der Termin wird beim Vorgespräch mit den Studierenden abgesprochen. Hinzu kommen die Vorbereitung sowie die Hospitation.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

- Ein Referat über ein Thema (frei gehalten, max. 20min)
- Ein Tag Hospitation im Gefäß-OP

Die Benotung setzt sich zu 50% aus der Bewertung des Referats und zu 50% aus der Bewertung der Mitarbeit im Seminar zusammen.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Dr. med. Benjamin Weiß

Kontaktdaten:

**Lahn-Dill-Klinikum Wetzlar
Gefäßchirurgie
Forsthausstr. 1
35578 Wetzlar**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Dieses Wahlfach wird im Lahn-Dill-Klinikum Wetzlar angeboten.

Bei besonderem Interesse ist eine Hospitation in einem grundlagen- oder klinisch-wissenschaftlichen Bereich unserer Klinik möglich.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Sonografie am Lebenden

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Die Sonografie als bildgebendes Verfahren ist aus der klinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken und ermöglicht eine rasche Diagnosestellung zahlreicher Erkrankungen.

Im Gegensatz zur konventionellen Röntgendiagnostik und Schnittbildgebung ist die Sonografie ein „Live-Verfahren“ und ermöglicht die direkte Betrachtung dynamischer Vorgänge.

Dies macht die Sonografie auch für das Verständnis anatomischer Zusammenhänge und physiologischer Prozesse zu einem idealen Hilfsmittel. Das Wahlfach „Sonografie am Lebenden“ bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, bisher erworbenes Wissen der Anatomie durch gegenseitige sonografische Untersuchung zu vertiefen. Zudem werden ausgewählte organbezogene Krankheitsbilder besprochen und somit die Verbindung zum klinischen Studienabschnitt hergestellt.

Themen:

Blutgefäße

Verdauung

Leber

Urogenitalsystem

Schilddrüse

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Sonografie am Lebenden

Organisation:

Ablauf:

Zeitlicher Umfang:

Der Kurs wird als Blockkurs abgehalten.

Beginn: Freitag, 05.05.2023 um 14 Uhr; Ende: Sonntag, 07.05.2023 um 14 Uhr.

Eine verpflichtende Vorbesprechung findet statt. Der Termin hierfür wird in den kommenden Wochen per Mail bekannt gegeben.

Der Kurs wird im MLZ, Klinikstr. 29, stattfinden. Der Treffpunkt ist an allen Tagen das Kursbüro des Sonokurses (EG Flügel A MLZ).

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Jede:r Studierende:r wird im Laufe des Kurses ein Referat zu einem Organsystem oder einem passenden Krankheitsbild erstellen und vor der Gruppe präsentieren. Zudem wird eine abschließende kurze schriftliche Prüfung durchgeführt. Material hierzu wird in der Einführungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Dr. med. Frank Rommel

Kontaktdaten:

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Practical Introduction to Computational Neuroscience

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

This course is designed for potential future doctoral medical students with special interest in computational neuroscience as a potential area of their future research. This 6 week practical course focuses on a specific modeling project with a potential extension for a longer thesis project. It gives an overview of computer modelling of the nervous system with particular focus on the modelling of neurons and networks in the healthy and diseased hippocampus. The course is a practical introduction to project-focused computational neuroscience, which investigates the brain at various levels (from synapses and dendrites to neurons and neuronal circuits) using computer models. The aim is to learn about the standard techniques for building and managing models that are closely linked to experimental data, particularly those that include the cells of the hippocampus with complex anatomical and biophysical properties. Included in the planned computer experiments (in silico) are simulations in biophysically realistic and data-driven models of the hippocampal nerve cells. Accompanying seminar will discuss the relevance of computer models for understanding the function of the brain using examples from the latest research articles.

Competence: Practical knowledge about compartmental and network modelling; practical knowledge about using NEURON (software for biologically inspired simulations of neurons and networks of neurons, <http://www.neuron.yale.edu/neuron>) and MATLAB; learning about working on scientific problems based on the relevant literature.

Requirements for participating: Interest in a potential medical thesis project; Basic background in computational modeling (presented in 2 online courses: <https://www.coursera.org/learn/synapses> and <https://www.coursera.org/learn/dynamical-modeling>)

Necessary requirement: Basic programming skills
Special note: Talk and practical protocol in English.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Practical Introduction to Computational Neuroscience

Organisation:

Ablauf:

Zeitlicher Umfang:

Times offered: twice a year, winter semester; summer semester

The students should spend 6 weeks working on a specific computational modeling project.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Confirmation of completion: Written practical protocol, 1 seminar talk on the results of one's own experiments and recent scientific papers.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Peter Jedlička

Kontaktdaten:

**Professur für Computerbasiertes
Modelling im 3R-Tierschutz
Rudolf-Buchheim-Straße 6
35392 Gießen**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Necessary requirement: Basic programming skills
Special note: Talk and practical protocol in English.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Molecular Basis of Health and Disease

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Learning Objectives: By taking this course, students will gain a fundamental knowledge of molecular biology and the role of molecules of life in controlling human health and wellbeing, an understanding of major bio-molecules of life at structural level (Proteins, nucleic acids, carbohydrates, lipids, fatty acids, vitamins etc.), a knowledge of the molecular characteristics of biological constituents to predict normal and pathological molecular function, an explanation how the synthesis/degradation of macromolecules function to maintain health and identify major forms of dysregulation in disease and an understanding of diseases in the perspective (clinical relevance) of molecular changes.

Overview of the topics:

1. Chromosomal disorders:

Basics on chromatin and chromosomes

Chromosome anomalies: numerical disorders

Diseases associated with chromosomal number (e.g. Down's syndrome)

Diseases associated with translocation and oncogenic fusion proteins (e.g.

Acute promyelocytic leukemia)

Diagnostic tools to detect Down's syndrome and Acute promyelocytic leukemia

Therapy solutions for Down's syndrome and Acute promyelocytic leukemia

2. Transcriptional misregulation in disease:

Fundamentals of gene regulation

Mechanisms involved in global regulation of transcription

Mutations in regulatory regions and in transcription factors, cofactors, chromatin regulators and noncoding RNAs

Mutations of the transcription factors leading to human disease (Wilms tumor)

Trinucleotide repeat disorders (e.g. Huntington disease)

Diagnostic tools to detect Wilms tumor and Huntington disease

Therapy solutions for Wilms tumor and Huntington disease

Kurzinfo:

This course will introduce general molecular biology principles that will allow for an understanding of the molecular and biological principles underlying human physiology, health and disease. This course will also provide knowledge on applications of molecular biology to medicine. Each class will cover a major category of the molecules of life and an actual human disease or health issue.

Titel des Wahlfachs: Molecular Basis of Health and Disease

Organisation:

weitere Inhalte:

- 3. RNA processing and translation associated diseases
 - Overview on RNA processing, splicing and translation
 - Consequences of splicing and editing
 - Defective control of pre-messenger RNA splicing in human disease (e.g. β -thalassemia)
 - 3' untranslated region diseases (e.g. α -thalassemia)
 - Diagnostic tools to detect Thalassemia
 - Therapy solutions for Thalassemia
- 4. Protein misfolding diseases:
 - General facts on protein structure, folding and function
 - Causes of protein misfolding, aggregation and proteolysis
 - Cellular consequences of protein aggregation and proteolytic problems
 - Protein-misfolding diseases (e.g. Alpha-1-Antitrypsin (AAT) deficiency)
 - Diagnostic tools to detect AAT deficiency
 - Therapy solutions for AAT

Zeitlicher Umfang:

[Empty box for time scope]

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

[Empty box for conditions for awarding the certificate of performance]

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Soni Pullamsetti

Kontaktdaten:

**Max-Planck-Insitut für Herz- und
Lungenforschung
W.G. Kerckhoff-Institut
Ludwigstraße 43
61231 Bad Nauheim**

<https://www.mpi-hlr.de/ag-pullamsetti>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Termine für dieses Wahlfach werden nach Vergabe der Plätze mit der Gruppe abgestimmt.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: „Global Health at home“: Sozialmedizin am Beispiel von Tuberkulose

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

"Global Health" hat das Ziel, gesunde Lebensbedingungen und Zugang zu Gesundheit für alle Menschen weltweit zu fördern. Neben der Arbeit in internationalen Organisationen (z.B. WHO) und im globalen Süden gehört auch lokales Engagement in Deutschland dazu: "Global Health at home". In diesem Wahlfach steht die ebenso bedeutende wie stigmatisierte Infektionskrankheit "Tuberkulose" (TB) im Mittelpunkt - weltweit und lokal in Gießen. TB ist bis heute eine der wichtigsten Infektionskrankheiten weltweit. Sie ist heilbar, aber die Therapie ist sehr langwierig (mindestens sechs Monate), hat oft Nebenwirkungen, und stellt somit für viele Betroffene eine große Herausforderung dar. International gilt daher die soziale Begleitung von Patient*innen als Schlüssel für eine erfolgreiche Therapie und wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausdrücklich empfohlen. In Deutschland ist TB eher selten und betrifft vor allem Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben: Armut, Wohnungslosigkeit, prekäre Arbeitsverhältnisse und soziale Isolation, oft verbunden mit komplexen Migrationsgeschichten, sind oft anzutreffende Hintergründe der Erkrankung. Trotz des – im internationalen Vergleich – sehr guten deutschen Gesundheitssystems sind die Erfolgsraten der TB-Therapie in Deutschland dabei nicht viel besser als in weniger wohlhabenden Ländern des globalen Südens. Das Gießener Projekt „Together Against Tuberculosis“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne des von den Vereinten Nationen definierten Mottos „to leave no one behind“ alle Patient:innen mit TB im Landkreis Gießen dabei zu unterstützen, ihre Therapie erfolgreich abzuschließen. In enger Absprache mit der Uniklinik (Infektiologie) und dem Gesundheitsamt begleiten Studierende Patient*innen während der Therapie. Eingebunden in ein hilfreiches Netzwerk aus Studierenden, Ärzt*innen und Institutionen helfen sie den Betroffenen, die Therapie durchzuhalten und die Erkrankung zu überleben. Gleichzeitig lernen sie unser Gesundheitswesen aus der Perspektive von Patient*innen mit einer langwierigen und bis heute stigmatisierten Erkrankung kennen und vertiefen so ihre sozialen, kulturellen und kommunikativen Kompetenzen. Im Wahlfach werden die infektiologischen, epidemiologischen, klinischen und sozialmedizinischen Aspekte der TB in Deutschland und weltweit vorgestellt und Einblicke in das Projekt vermittelt. Teilnehmer*innen sind eingeladen, sich auch in der Betreuung individueller Patient*innen zu engagieren.

Kurzinfo:

"Global Health" hat das Ziel, gesunde Lebensbedingungen und Zugang zu Gesundheit für alle Menschen weltweit zu fördern. Neben der Arbeit in internationalen Organisationen (z.B. WHO) und Projekten im globalen Süden gehört auch lokales Engagement in Deutschland dazu: "Global Health at home". In diesem Wahlfach steht die ebenso wichtige wie stigmatisierte Infektionskrankheit "Tuberkulose" im Mittelpunkt, weltweit und lokal in Gießen. Medizinische, epidemiologische und soziale Aspekte werden mit praktischer Unterstützung für Patient*innen verbunden, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Gießen.

Titel des Wahlfachs: „Global Health at home“: Sozialmedizin am Beispiel von Tuberkulose

Organisation:

Ablauf:

In einer Einführungsveranstaltung werden die Teilnehmer*innen in das Projekt und die medizinischen und sozialen von TB, TB-Therapie und -Versorgung eingeführt. Als Teilnehmer*innen der regelmäßigen Studierendentreffen des Projekts TaTbc erhalten Sie Einblicke in konkrete Fallgeschichten und die Versorgungsrealität in Deutschland. Klinische Fallbesprechungen und Themenabende mit deutschen und internationalen Gastreferenten zum Thema Tuberkulose runden das Wahlfach ab.

Ergänzend besteht die Möglichkeit zu einem Besuch des Gesundheitsamtes (TB-Team) und des Engagements in der Betreuung einer Patientin bzw. eines Patienten (abhängig von Bedarf, zeitlichen Möglichkeiten, etc.). Absolvent*innen des Wahlfachs "Global Health at home" qualifizieren sich außerdem für die Teilnahme am Schwerpunktcurriculum Global Health im klinischen Studienabschnitt (vereinfachtes Bewerbungsverfahren).

Zeitlicher Umfang:

Einführung: Donnerstag, 4.5.2023, 18:15 Uhr, Institut für Geschichte der Medizin, Seminarraum 131

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Hausarbeit, optional auch Betreuung eine*r Patient*in mit Abschlussbericht

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Michael Knipper

Kontaktdaten:

**Institut für Geschichte der Medizin
Leihgesterner Weg 52
35392 Giessen**

Tel. 0641 / 99 - 477012

**global-health@histor.med.uni-giessen.
de**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik und des Instituts für Geschichte der Medizin bekannt gegeben.

Besondere Hinweise: